

2 Boote vertreten die HSK auf der WM

Weltmeisterschaft der Sportbootklasse J22 am Gardasee 15.-20.06.2009



J22 PEDOR: Dr. Peter Lelling mit Sebastian Kühn und Felix Böhm

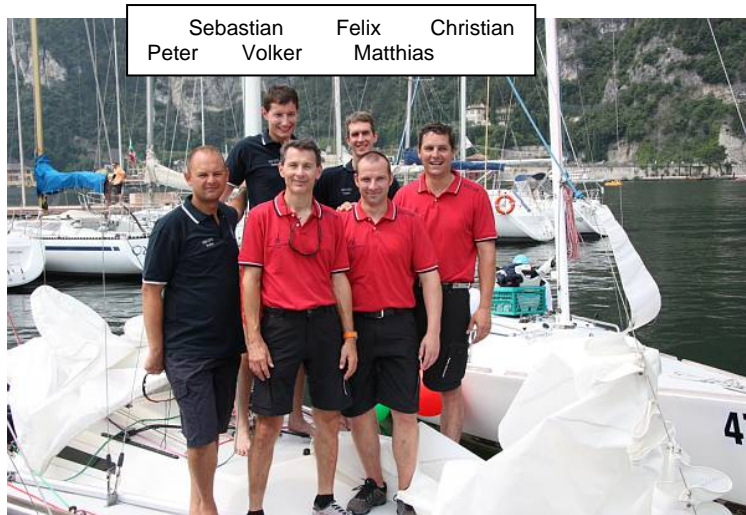
Wer diesen Artikel nicht lesen will schaut einfach auf www.j22kv.de/fotos.

8 J22-Seglerteams waren aus Deutschland zur WM an den Gardasee nach Riva zum Fraglia Vela Riva Lago di Garda angereist. Die HSK war mit 2 Teams ehrenhaft vertreten, nämlich den der Crews

J22 JAzz	GER 1472	HSK
J22 Pedor	GER 1372	HSK

Von der Segler-Vereinigung Mannheim bzw. der Seglergemeinschaft Waldsee war die Crew um Dirk Müller, Eduard Erenski und Horst Lehmann mit GER 1213 da.

Am Donnerstag reiste das frisch verheiratete Paar Dr. Peter Lelling & Dr. Birgit Nemetz mit ihrer Mannschaft Sebastian Kühn und Felix Böhm mit der Backup-Crew



Rosl & Elmar Lelling sowie Elke & Jochen Bartling an. Am Samstag folgte die JAZZ- Crew mit kompletter Betreuer-Mannschaft. Christian Fliegel mit Karin, Volker Brügel mit Birgit und Matthias Staud hatte gleich 3 Generationen dabei: Die Ehefrau Kerstin mit Mutter & Co sowie die Kiddis Leonie & Niklas Staud, die es kaum erwarten konnten, den Papa als Weltmeister mit nach Hause zu nehmen. Allein die HSK stellte neben den

Holländern, Franzosen, Amerikanern und Kanadiern die zweitgrößte Fraktion, und das von einem einzigen kleinen Club vom unbedeutenden stillen und schönen Otterstädter Altrhein.

Gestartet wurde jeden Tag ab 13 Uhr mit der Ora. 13 Läufe mit einem Streicher waren angesagt. Morgens leichter Wind bis Flaute, so dass wir dachten „die Otterstädter Verhältnisse kennen wir“. Schlagartig hatten wir jeden Tag aber ab 13 Uhr 5-6 Windstärken, an einem Tag in Böen 7. Das ließ uns bei der JAZZ dreimal die (nagelneuen) Segel zerreißen. Der Segelmacher war unser bester Freund. Übrigens kostete der (zweite) Windex in diesem Jahr 36 Euro 70 im Segelladen in Malcesine. Dies war nach unserem Sonnenschuß unter Spi nötig, da wir mit der Mastspitze auf das Wasser aufschlugen und den Verklicker verformt haben. Gesegelt wurden jeden Tag drei Läufe. Auslaufen um 11 Uhr, in den Hafen um 18 Uhr. Dann klönen, Pasta essen, erzählen mit Trink & Stink, duschen Abendprogramm, Sailing Bar und ab in die Kiste im Hotel Mirage.

Und das ist bei der für uns ersten WM herausgekommen:

Ergebnisse			
Pl.	Segel-Nr.	Name	Punkte
1	NED 1541	GASTON LOOS	45,0
2	NED 1450	RONALD VERAAR	47,0
3	NED 1609	EELCO BLOK	55,0
16	GER 1328	PETER KARRIÉ	193,0
17	GER 1181	HARDY KLEINEFELD	221,0
22	GER 1399	ANNABELLE KAISER	268,0
30	GER 1439	Thomas Roth	332,0
32	GER 1472	Christian Fliegel, Matthias Staud, Volker Brügel	HSK 338,0
34	GER 1372	Dr. Peter Lelling, Sebastian Kühn, Felix Böhm	HSK 370,0
35	GER 1400	Thomas Lösch	405,0
36	GER 1213	Dirk Müller, Eduard Erenski, Horst Lehmann	SVM 421,0

Mit meiner Frau Karin habe ich abgemacht, nächstes Jahr (ohne Boot) an den Gardasee zu fahren, um auch mal Urlaub zu machen. Es soll schöne Orleanderbüsche, schöne Dörfer mit Zitronenbäumen und niedliche Boutiquen geben... . Oder fahren wir dann doch im Juni 2010 zur J22-WM nach Scheveningen/Holland?

Zumindest ist uns allen klar geworden: Ein schlechter Tag auf der J22 ist immer noch besser als ein guter Tag bei der Arbeit!!!

Ciao navigaros, euer Christian Fliegel





J22 JAZZ: Christian Fliegel mit Matthias Staud und Volker Brügel